

# Schwimmunterricht - neuer Erlass bzgl Rettungsfähigkeit?

Beitrag von „Ronja“ vom 16. August 2004 16:19

Ich danke euch schon mal für die Aufmunterung und die Infos!

Zitat

Meine Gespräche/Mails mit sämtlichen in meiner Umgebung befindlichen DLRG-Stellen hat gezeigt, dass die Herren den für uns geltenden Erlass entweder nicht kennen oder ignorieren oder nicht unterstützen.

Genau das Gefühl habe ich auch!



Ich habe jetzt noch mal eine mail an einen Herrn geschickt, der im HSK für Rettungsfähigkeit und DLRG zuständig ist und nachgefragt - ich hoffe, der kann mir dann mal verbindlich Auskunft geben.

@ Petra:

Auch wenn ich die feste Stelle habe, habe ich es irgendwie doch eilig. Die Rektorin hat mich schon darum gebeten, doch "bald" die Rettungsfähigkeit zu machen und in meine Bewerbung hatte ich - o.k., das war vielleicht großkotzig -reingeschrieben, diese bis zum Einstellungszeitpunkt (also September) erwerben zu können. Da will ich mich jetzt nicht noch dreimal bitten lassen oder sagen müssen: "Ja bald....."

Im Übrigen glaube ich, dass ich auch nach ein paar Monaten Üben nicht mal eben Silber schaffe (die für Bronze erforderlichen 15m Tauchen schaffe ich z.B., aber ich glaube nicht, dass sich das so eben mal auf die 25m für Silber ausdehnen lässt)

Ansonsten ist es ja so, dass ich mich schon für den DLRG entschieden hatte, weil die "Ausbildung" und Abnahmen dort wesentlich anspruchsvoller ist als diese Kombi aus Bronze-Schwimmabzeichen und Rettungsfähigkeit auf der die Lehrerfortbildungen basieren und ich mich somit sicherer fühlen würde.

Mit dem alten Freischwimmer hat die Rettungsfähigkeit in Bronze nun wirklich nichts zu tun! (das ist das "Schwimmabzeichen Bronze" und das ist ein himmelweiter Unterschied!)

Weil es vielleicht auch noch andere interessiert hier mal die Anforderungen für Bronze:

Zitat

200 m Schwimmen in höchstens 10 min, davon 100 m in Bauchlage, 100 m in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit

100 m Kleiderschwimmen in höchstens 4 min, anschließend im Wasser entkleiden

3 verschiedene Sprünge aus etwa 1 m Höhe ( z.B. Kopfsprung, Paketsprung,

Startsprung)

15 m Streckentauchen

Zweimaliges Tieftauchen von der Wasseroberfläche, einmal kopfwärts, einmal fußwärts, innerhalb 3 min., mit zweimaligem Herausheben eines 5-kg-Tauchringes oder eines gleichartigen Gegenstandes (Wassertiefe zwischen 2 und 3 m)

50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen

Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus

- Halsumklammerung von hinten

- Halswürgegriff von hinten

50 m Schleppen mit Kopf- oder Achselgriff und dem Standard-Fesselschleppgriff

Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:

- 20 m Anschwimmen in Bauchlage, hierbei etwa auf halber Strecke Abtauchen in 2-3 m Tiefe und Herausheben eines 5-kg-Tauchringes oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen und das Anschwimmen fortsetzen,

- 20 m Schleppen eines Partners

Demonstration des Anlandbringens

Durchführen von Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)

Nachweis von Kenntnissen:

- über Gefahren am und im Wasser

- Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdreitung)

Vermeidung von Umklammerungen

Atmung und Blutkreislauf

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM)

Aufgaben der DLRG

Alles anzeigen

Also ich finde Pipifax ist was Anderes!

Silber beinhaltet im Prinzip ähnliche Anforderungen nur eben alles ein bißchen weiter (also 400 statt 200m etc.) und schneller.

Ich weiß schon: natürlich ist Silber NOCH besser als Bronze, aber ich finde, die Anforderungen von Bronze bewältigt zu haben würde mir schon ein ausreichend gutes Gefühl geben....(immerhin will ich ja - wie auch STRUCKI das schon schrieb - "nur" in einem 25 m breiten Hallenbad sinnvoll aktiv werden können)

Für weitere Erfahrungsberichte etc immer noch dankbar

Ronja